

nd-Konstruktionen

laudare
laudandi
laudando
ad laudandum
laudando

substantivierter Inf.
Gerundium

Einen Infinitiv kann man substantivieren:

<i>discere</i>	lernen = das Lernen
<i>discendi</i>	des Lernens
<i>discendo</i>	dem Lernen
<i>ad discendum</i>	zum Lernen
<i>discendo</i>	durch Lernen

1. Gerundium ohne Objekt

- a) im Genitiv
studium discendi der Lerneifer (Eifer des Lernens)
facultas discendi die Möglichkeit zu lernen
cupidus discendi begierig zu lernen, lernbegierig
discendi causa des Lernens wegen, um zu lernen
- b) im Dativ
discendo operam dare Mühe verwenden auf das Lernen
- c) im Akkusativ (meist mit Prp.)
ad discendum paratus zum Lernen bereit
- d) im Ablativ
discendo durch das Lernen
dadurch dass / indem jmd. lernt
in discendo beim Lernen
de discendo über das Lernen

2. Gerundium mit Objekt

- a) im Genitiv
studium discendi litteras der Eifer, die Wiss. zu lernen
cupiditas id discendi die Begierde dies zu lernen
- b) im bloßen Ablativ
litteras discendo durch das Lernen der Wiss.

3. Nähere Bestimmung durch Adverbien

ars recte discendi die Kunst des richtigen Lernens
die Kunst, richtig zu lernen

laudandus
laudanda
laudandum

Verbaladjektiv
Gerundiv

Das Gerundiv N drückt aus, dass etwas getan werden muss (passivische Notwendigkeit)

<i>laudandus</i>	ein zu lobender
<i>laudanda</i>	eine zu lobende
<i>laudandum</i>	ein zu lobendes

1. attributive Verwendung:

puer laudandus
ein zu lobender / lobenswerter Knabe

2. prädikative Verwendung

a) im Nominativ mit esse

Puer laudandus est.
Der Knabe muss gelobt werden / ist zu loben.

Das **verneinte** Gerundiv drückt aus, dass etwas **nicht getan werden darf**:

Puer laudandus non est.
Der Knabe **darf nicht** gelobt werden.

Die Person, von der etwas getan werden muss, steht im Dativ (**dativus auctoris**):

Puer nobis laudandus est.
Der Knabe muss **von uns** gelobt werden.
Wir müssen den Knaben loben.

Unpersönliche Konstruktion

Nunc est bibendum.
Jetzt muss getrunken werden / muss **man** trinken.

b) im Akkusativ bei *curare, dare, tradere, mittere, committere, permittere, relinquere*, zur Angabe des **Zwecks (Gerundiv Z)**:

Caesar pontem faciendum curavit.
Caesar ließ eine Brücke bauen.
Librum tibi legendum permitto.
Ich überlasse dir ein Buch zum Lesen.

Wie das Gerundium kann auch das Gerundiv einen bloßen Vorgang ausdrücken (**Gerundiv V**):

im Gen.:	<i>consilium Italiam relinquendi</i>	<i>consilium Italiae relinquendae</i>
	Objekt	Kasus
im Dativ:	<i>discendo operam dare</i>	<i>litteris discendis operam dare</i>
im Akk.:	<i>ad scribendum paratus</i>	<i>ad epistulam scribendam paratus</i>
im Abl.:	<i>iniurias ferendo</i>	<i>iniuriis ferendis</i>

Gerundium im **Dativ** und mit **Präposition** darf kein Objekt haben; Gerundiv V dann obligatorisch:

im Dat.:	<i>discendo operam do</i>	<i>litteris discendis operam do</i>
mit Pröp.:	<i>ad scribendum paratus</i> <i>in legendo</i>	<i>ad epistulam scribendam paratus</i> <i>in epistula legenda</i>